

Projekt-Nr.: 22-1-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Arbeitstitel: Demokratischer Umgang – Kooperation mit Jugendtreff und Förderverein der Kindergärten
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 1.271,-€
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: März bis Juni 2024
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar: Gemeinschaftsbildung
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> regionale Vereine <input type="checkbox"/> Förderverein der Kita <input type="checkbox"/> Förderverein der Schulen <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren <input type="checkbox"/> Sonstige:
10.	<p>- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an-</p> <p>Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen? Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen? Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv? Wie und wann wird die Aktion beendet? Wie viele Menschen mit welchem Alter werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder sollen erreicht werden?</p> <p>Generationsübergreifende Veranstaltungen werden dem Programm „Demokratie leben!“ in besonderer Weise gerecht, weil neben den Kindern auch das familiäre Umfeld in die Aktivitäten der Projekte mit eingebunden werden können.</p> <p>Kinder und Jugendliche begreifen über handlungsorientierte Ansätze Sachzusammenhänge sehr gut. In diesem Projekt geht es um eine eintägige Veranstaltung, in welchem vor allem das Zusammenspielen, das heißt, das achtsame Umgehen miteinander, im Vordergrund steht; nicht die Konkurrenz, sondern die Kooperation heißt es zu lernen und zu leben. Das partizipative Vorgehen wird durch die Methodik „Spiel auf vier Tore“, das bedeutet, das Spielen auf vier Tore, befördert. Die Tore sind klein und es wird ohne Torwart gespielt. Bei diesem Spiel erhöhen sich die Erfolgserlebnisse, sodass auch ungeübte Spieler und Spielerinnen Spaß am Erlebnis haben.</p> <p>An diesem Projekt werden nicht nur im Verein organisierte Personen teilnehmen, sondern auch Personen aus dem Umfeld der Kinder (Eltern und Großeltern).</p> <p>Familienmitglieder werden ihre Kinder unterstützen und dieses Spiel wird am Ende im ganzheitlichen Sinne nur Gewinner haben, auch weil Fairness und Regeln eine entscheidende Rolle haben. Das gilt es zu erleben und zu lernen. Die Zeit wird zudem genutzt werden, um mit den Eltern über die Sinnhaftigkeit des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ins Gespräch zu kommen und sie für diese Aktivitäten im Rahmen des Programms zu sensibilisieren und sie zu motivieren, das Projekt zu unterstützen.</p>
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?

Bitte geben Sie die Qualifikationen und/oder Referenzen und Kontaktdaten von Honorarkräften an (z.B. lizenzierte*r Trainer*in, Erlebnispädagoge, Fachkraft o.ä.).

Kosten für Material:

Tore: 4 x 100€ = 400€ - angepasst an die Zielgruppe Kinder

Tore sind gut zwischen Sportplatz und Soccer Arena transportierbar

Honorare:

Projektleiter und -organisatoren:

Projektleiter: 20€/ Std. x 10 Std. = 200,-€

Jugendleiter (Trainer mit C-Lizenz): 20€/ Std. x 10 Std. = 200,-€

(Kooperationen organisieren, Vorbereitung, Zeit während des Projektes und Nachbereitung)

2 Schülertrainer: 2 x 12,- €/Std. x 4 Std. = 96,- €

(Unterstützung bei den Feldern, Auf- und Abbau, Mitwirkung bei dem Event durch Vortreffen)

Flyer für die Veranstaltung: 200€

Snacks & Heißgetränke für den Austausch mit den Eltern:

70 Personen x 2,50 €: 175,- € (Anteilsfinanzierung)

Summe: 1.271,- €



Gefördert durch Bundesministerium für
Demokratie **LeBeLe!**

Externe Koordinierungsstelle:

NachSchule Wetterau e.V.

Aaron Löwenbein

Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen

Tel. 0157 – 7 30 30 30 7

E-Mail: loewenbein@nachschule-wetterau.de